

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

A0168/17 – Fraktion CDU/FDP/BfM, Stadträtin Carola Schuhmann  
Fraktion DIE LINKE/future!, Stadtrat Oliver Müller

Bezeichnung

Defibrillatoren in kommunalen Kultur- und Großveranstaltungszentren

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister  
Theaterausschuss  
Stadtrat

16.01.2018  
09.03.2018  
05.04.2018

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister sowie die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der MVGM GmbH als auch die des Betriebsausschusses Theater werden beauftragt, als wichtigen Beitrag zur Erhöhung von Sicherheit und Gesundheit sich für die Installation von Defibrillatoren (AED) in zunächst folgenden kommunalen Kultureinrichtungen mit besonders starkem Publikumsverkehr einzusetzen: Getec-Arena, MDCC-Arena, AMO-Kulturhaus, Johanniskirche, Opernhaus.

Die Nutzung von Fördermitteln, insbesondere seitens der Werbepartner, ist zu prüfen.  
Der Stadtrat ist über die Umsetzung dieser Maßnahme bis spätestens Mai 2018 zu informieren.

Begründung:

Sowohl die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger, die in den kommunalen Gebäuden aus unterschiedlichsten Gründen unterwegs sind, als auch die unserer städtischen Mitarbeiterinnen Mitarbeiter, die dort tagtäglich als Dienstleister/innen der Einwohner/innen arbeiten, muss uns zweifellos am Herzen liegen. Schnelle Hilfe auf dem aktuellen Stand der Technik sollte daher ein Standardkriterium sein. Insbesondere Notfälle, wie in jüngster Zeit auch in einigen der o.g. Gebäude geschehen, zwingen zum Handeln. Dies möchte dieser Antrag bewirken.

In 85 Prozent aller plötzlichen Herztode liegt anfangs ein sogenanntes Kammerflimmern vor. Ein Defibrillator kann diese elektrisch kreisende Erregung im Herzen durch gleichzeitige Stimulation von mindestens 70 Prozent aller Herzmuskelzellen unterbrechen. Dabei wird eine große Anzahl von Zellen gleichzeitig depolarisiert, was zur Folge hat, dass diese Zellen eine relativ lange Zeit (etwa 250 ms = Refraktärzeit der Zellen) nicht mehr erregbar sind. Der kreisenden Welle wird quasi der Weg abgeschnitten und das Herz befindet sich wieder in einem Zustand, in dem das natürliche Erregungsleitungssystem die Stimulation des Herzens wieder übernehmen kann. Entscheidend bei der Defibrillation ist der frühestmögliche Einsatz, da die durch das Kammerflimmern hervorgerufene Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff (Gehirnschämie) binnen kurzer Zeit zu massiven neurologischen Defiziten führen kann. Aus diesem Grund werden auch im öffentlichen Raum immer mehr automatisierte externe Defibrillatoren (AED) platziert. Es ist zu ergänzen, dass bei einem Kammerflimmern pro Minute die Überlebenschance des Patienten um 10 % sinkt. Daher muss und sollte der Einsatz eines Laiendefibrillators so früh wie möglich stattfinden.

**Stellungnahme:**

Von den Betreibern der angesprochenen Kultureinrichtungen (MVGM, Theater Magdeburg, Dezernat IV) wird der Einsatz von Laiendefibrillatoren grundsätzlich als sinnvoll erachtet und befürwortet.

Voraussetzung für die Anschaffung ist nach Einschätzung der Beteiligten die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel (pro Stück ca. 2 T€), die in den vorhandenen Budgets derzeit nicht geplant sind. Sie müssten in den zukünftigen Budgets bzw. Investitionskosten entsprechend geplant werden. Eine Einwerbung von Fördermitteln wird von den Beteiligten als schwierig eingeschätzt.

Je nach Größe und Beschaffenheit der Objekte sollte eine angemessene Anzahl an Geräten vorhanden sein und eine vollumfängliche Beschilderung erfolgen, um eine schnelle Notfallversorgung zu gewährleisten. Das Theater hat bspw. einen Bedarf von 3 Geräten für das Opernhaus incl. Theaterwerkstätten eingeschätzt. Zudem muss das vorhandene Personal geschult werden.

Um den Antragstellern bei ihrem Wirken zur Erhöhung von Sicherheit und Gesundheit zu unterstützen, plant die MVGM (AMO, Elbuenpark-Seebühne & Jahrtausendturm, GETEC-ARENA, Johanniskirche, MDCC-ARENA, Messe und Stadthalle) für 2018 die notwendigen Mittel zur Anschaffung in ihren Investitionsplan ein.

Zimmermann